

Brugger im Nationalteam

Erste internationale Saison wird zeigen, was der Sistranser wirklich drauf hat

Mit einem fixen Platz im neu gegründeten österreichischen Nationalteam für Skibergsteigen hat der Sistranser Youngster Philipp Brugger viel vor in der heurigen Saison.

SISTRANS (lad). Internationale Erfahrung sammeln und ein paar Stockerlplätze erreichen steht heuer am Programm des Sistranser „Höhenmeterfressers“ Philipp Brugger. Er verlagerte seinen Schwerpunkt auf Skibergsteigen und startete deshalb sein Training bereits im Oktober am Gletscher.

Die heurigen Fixpunkte im Programm sind die Jugendeuropacuprennen und die Weltmeisterschaften in der französischen Schweiz. Zwar ist Philipp heuer in seiner WM-Klasse ein Jahr jünger als die älteren Teilnehmer, deshalb wäre ein Platz unter den ersten 20 von 70 Teilnehmern bereits ein großer Erfolg. Hauptaugenmerk legt



Die Saison der Wahrheit liegt vor Philipp Brugger.

Foto: Ladstätter

der Sistranser auf alpine Rennen mit Tragepassagen und mehreren schwierigen Aufstiegen und Abfahrten im Gelände, bis zu 15 Rennen möchte er insgesamt bestreiten. Saisonhöhepunkt ist sicherlich die

„Pierra Menta“, das längste und schwierigste Rennen der Welt im Mont Blanc-Massiv über vier Tage im alpinen Gelände. Jedenfalls wird sich heuer herausstellen, wo Philipp international wirklich steht.